

Diese Zeitung erscheint jeden Sonntag... Preis pro Quartal...

Der Proletarier

Anzeigenpreis: Rechtsvermittlung und... 50...

Organ des Verbandes der Fabrikarbeiter Deutschlands

Verlag von H. Brey... Druck von E. H. G. Reister & Co., beide in Hannover.

Verantwortlicher Redakteur: Sebastian Brall, Hannover... Redaktionsschluss: Freitag morgen 9 Uhr.

Redaktion und Expedition: Hannover, Wehlstraße 7, 2. St. - Fernsprech-Nachschalt 3022

Teuerung und Arbeitgeber-Zeitung.

Die Deutsche Arbeitgeber-Zeitung bemüht sich fortgesetzt den Nachweis zu liefern, daß die Arbeiter zu viel verdienen...

Wer heute nicht mit Blindheit geschlagen ist, der weiß, daß die Preise für viele Bedarfsartikel in der letzten Zeit bedeutend in die Höhe gegangen sind.

Nachdem die in den Verhandlungen vom 1. April 1921 erwähnte Erhöhung des Brotpreises eingetreten ist, empfiehlt der Vorstand der Zentral-Arbeitersgemeinschaft...

Dagegen schrieb „Die Deutsche Arbeitgeber-Zeitung“ in der Nr. 34 vom 31. August:

Eine lediglich auf die Kosten der Lebenshaltung eingestellte Lohnpolitik kann die deutsche Volkswirtschaft nach Annahme des Ultimatus nicht mehr verantworten.

Das heißt doch, ihr Arbeiter habt euch mit Löhnen zu befassen, die unter den Kosten der Lebenshaltung bleiben...

Würden sie bewilligt, so würde die Folge nur eine allgemeine Preissteigerung sämtlicher Industrie- und Handelswaren zur Folge haben...

Das heißt mit anderen Worten: Man kann den Unternehmern nicht zumuten, mit weniger Gewinn zufrieden zu sein.

Der Krieg und seine Folgen mußten zu einer allgemeinen Verarmung führen, die alle Volksschichten natürlich gleichmäßig zu tragen haben.

Dieser Satz steht zu dem vorher zitierten in direktem Gegensatz, denn wenn die Unternehmer „die Lohn- und Gehalts-erhöhungen auf ihre Warenpreise aufrechnen“...

In ihrem Uebereifer, den Unternehmern zu gefallen, leistet sich „Die Deutsche Arbeitgeber-Zeitung“ auch noch andere Kapriolen.

„Die Revolution hat bekanntlich unter anderem auch die schöne Ertragsleistung mit sich gebracht, daß jeder Jüngling von 16 Jahren tagsüber seine Anzahl Pappros verpassen muß.“

Aus dem letzten Satz ergibt sich bereits, daß die „Arbeitgeber-Zeitung“ nicht Jünglinge meint, wie sie in ihrer Umgebung wuchern...

Aber, edle „Arbeitgeber-Zeitung“, wenn der Zigarettenkonsum heute eine Höhe erreicht hat wie nie früher, woran liegt denn das?

Nichttraucher erliegen müssen. Wärd ist die ganze Welt mit Werbeplakaten bedeckt. Während des Krieges haben Kapitalisten und Exzessverwaltung die Kriegsteilnehmer systematisch zum Zigarettentrinken erzogen...

Daß „Die Deutsche Arbeitgeber-Zeitung“ eintritt für Lohnabbau, Befestigung des Achtstundentages und für Akkordarbeit, nehmen wir ihr nicht übel.

Gedankenlose Vorschläge.

(Arbeiteraristokratie und Paria.)

Die bisherigen Bemühungen der bolschewistisch-kommunistischen „Bolschewisten“ die Gewerkschaften unter die Diktatur der kommunistischen Partei zu stellen...

Je größer die Not der Massen, um so erfolgreicher ist die bolschewistisch-kommunistische Agitation, und mit der Wahrheit wird es hierbei von den Herrschenden heimlich nicht allzu genau genommen.

Die gegenwärtige Zeit mit ihren Preissteigerungen und der erneuten Versteuerung der Lebenshaltung des Volkes scheint den Kommunisten besonders geeignet, die Gewerkschaftsorganisationen unter den Einfluß der kommunistischen Partei und der bolschewistischen Wahnvorstellungen zu gewinnen.

Die mühselige und aufreibende Arbeit der Gewerkschaftsfunktionäre, durch Lohnsteigerungen im Rahmen der vorhandenen Erfolgsmöglichkeiten einen Ausgleich für die Preissteigerungen und, wenn möglich, eine Verbesserung der Lebenshaltung der Arbeiterschaft zu erreichen...

Die wenig diese Leute aber herauf zu bringen, was natürlich kein vernünftiger Mensch erwartet, dann würde die Folge sein, daß die Differenz zwischen der Entlohnung der heute schon hoch entlohnten Arbeitnehmer und den niedrig Entlohnerten noch größer würde als bisher.

Unter Nr. 2 ist dort folgende Forderung enthalten: Die Zentralvorstände des ADGB, und der FFA fordern, (durch die Dr. Starck, D. B.) eine kampfbereite Einheitsfront für eine allgemeine prozentuale gleichmäßige Erhöhung aller Löhne, Gehälter und Unterhaltungen um 100 Prozent, für das mindeste Notwendige.

Geht der Fall, es würde möglich sein, diese Forderung bei den Unternehmern zur Anerkennung zu bringen, was natürlich kein vernünftiger Mensch erwartet, dann würde die Folge sein, daß die Differenz zwischen der Entlohnung der heute schon hoch entlohnten Arbeitnehmer und den niedrig Entlohnerten noch größer würde als bisher.

Es zweifeln wir nicht, daß die Arbeiterschaft selbst über die Frage eines gerechten Lohnausgleichs vernünftiger als die Inspiratoren des Hannoverischen Bolschewistischen Rates, in der Hannoverischen Gewerkschaftsversammlung und auch in der Zementindustrie haben es Arbeiter beispielsweise für selbstverständlich gehalten, daß die Lohnarbeiter mit Lohnsteigerungen bzw. Teuerungszulagen besser bedacht werden müssen als die Akkordarbeiter, weil die letzteren bisher schon immer 2-3 Mk pro Stunde mehr als die Lohnarbeiter verdienten...

In dieser Stellungnahme der Gewerkschaften und Zementarbeiter, ist sehr deutlich der Geist der proletarischen Solidarität und Gerechtigkeit. Nicht gleichmäßige, prozentuale Zuschläge laien ein vernünftiges

Denkender als Ausgleich für die Teuerung fordern, sondern diese Forderungen müssen entsprechend der Teuerung im Verhältnis zu der Höhe des bisherigen Einkommens stehen, andernfalls die Differenzierung in der Entlohnung der Arbeiterschaft immer größer und dadurch die Eingetretene der Arbeiterklasse gefährdet würde...

Betriebsrätewesen.

Die Amtsmüdigkeit der Betriebsräte.

kaum ist ein Jahr vergangen seit dem Bestehen des Betriebsrätegesetzes, und schon müssen wir die betrieblende Beobachtung machen, daß eine gewisse Flaute der Wähler und eine große Amtsmüdigkeit der bisherigen Betriebsratsmitglieder um sich greift...

Was zunächst die Laune und Flaute der Kollegen und Kolleginnen in den Betrieben anbetrifft, so hat sie zweifellos ihre Ursache in der Enttäuschung über die verhältnismäßig geringen Erfolge der Betriebsdemokratie.

Zweifelloos ist das Amt eines Betriebsratsmitgliedes ein schweres und undankbares Amt. Es bringt, wenn es richtig verwaltet wird, weder Ehre noch sonstige Vorteile ein, es macht auch kein Vergnügen und ist nicht mit Annehmlichkeiten verbunden...

So berechtigt und erklärlich nun auch die Amtsmüdigkeit in den Reihen der Betriebsratsmitglieder ist, so wäre es doch ein verhängnisvoller Fehler, wollte man sie weiterwuchern lassen. Hier muß die Erziehung zur Pflicht einsetzen.









Aus der Industrie

Chemische Industrie

Bleimerkblatt.

Ueber die Frage, ob und wie weit die Arbeit des Blei-... mit gesundheitlicher Schädigung durch Bleivergiftung...

1. Wie entsteht eine Bleivergiftung?

Eine Bleivergiftung kommt dadurch zustande, daß Blei ober... in den Körper, d. h. in seinen Säftestrom, gelangen...

Wai und seine Verbindungen gelangen in den Körper haupt... durch die Verdauungsorgane, indem ihr Staub eingeatmet...

Neben diesem hauptsächlichsten Eingangsweg des Bleis in den... Körper kommt in geringerem Maße die Einatmung von Dampf...

Die Aufnahme von Blei durch die unversehrte Haut ist so... gut wie ausgeschlossen, jedoch kann Blei, das z. B. als Beschloß...

2. Welches sind die Zeichen einer Bleivergiftung?

Die Bleivergiftung verläuft namentlich anfangs unter An... zeichen allgemeiner Schwäche, wie sie auch bei vielen anderen...

Drei Anzeichen sind es, bei deren Zusammenreffen man mit... Sicherheit eine Bleivergiftung ärztlich feststellen kann...

1. Der häufig schon als Beweis für Bleivergiftung aus... gesprochene Bleisaum ist zunächst lediglich das Zeichen...

Der Bleisaum ist ein schmaler blaugrauer Streifen dicht am... Rande des Zahnfleisches, der aus feinsten Bleiteilchen besteht...

2. Die sogenannte Bleifarbe (Bleikolorit und Bleianaemie)... wird bei den meisten Personen, die bleikrank sind, gefunden...

3. In dem Blutbild werden rote Blutkörperchen, die eine... Abnelung aufweisen, in großer Anzahl gefunden...

4. Der Nachweis von Haematoporphyrin im Harn. Jedoch... findet man auch diese Erscheinung bei anderen Erkrankungen...

Nahrungserkrankungen, Störung der Sehfähigkeit, Nieren-... erkrankungen; auch Erkrankungen des Gehirns werden beobachtet.

3. Sind Blei und alle seine Verbindungen in gleichem... Maße giftig?

Da Blei und seine Verbindungen in erster Linie dadurch in... den Säftestrom des Körpers gelangen...

Daraus ergibt sich, daß diejenigen Bleiverbindungen, die am... leichtesten im Magen saft bzw. in den Körpersäften löslich sind...

Metallisches Blei ebenso wie Bleiglantz ist nur in ganz ge... ringem Maße im Magen saft löslich und insofollgedessen kaum giftig...

Dagegen sind Bleiverbindungen, wie Bleiweiß, Bleisulzer, ... Mennige, und die anderen Sauerstoffverbindungen des Bleis...

Auch geschmolzenes Blei ist bis zu einer Temperatur von... 1000 bis 1500 Grad, da es unter dieser Temperatur noch nicht...

Bei dem Bleischmelzen und Bleilöten bleibt die Temperatur... des Bleis unter der oben genannten Verdampfungstemperatur...

Der Bleilöter kommt zunächst einmal in Verbindung mit festem... metallischem Blei; ferner wird bei dem Bleilöten das Blei ges...

4. Kann beim Bleilöten eine Bleivergiftung entstehen?... Der Bleilöter kommt zunächst einmal in Verbindung mit festem...

Beim Schmelzen des Bleis, wie dies zum Löten erforderlich... ist, bleibt die Temperatur des Bleis im allgemeinen unter 1000...

Dagegen besteht die Möglichkeit, daß sich auf der ge... schmolzenen Bleioberfläche sehr rasch und, falls Spuren von Blei...

Daraus geht hervor, daß der Bleilöter nur dann der Gefahr... einer Bleivergiftung ausgesetzt ist, wenn er sich selbst, insbesondere...

Wir können diese für den Bleilöter bestehende Vergiftungs... möglichkeit vergleichen mit derjenigen, die für den Arzt oder das...

5. Wie kann man Gesundheitschädigungen bei Bleilöt... vermeiden?... Die Frage, wie der Bleilöter eine Gesundheitschädigung bei...

6. Wie kann man Gesundheitschädigungen bei Bleilöt... vermeiden?... Die Frage, wie der Bleilöter eine Gesundheitschädigung bei...

Ein einziges Mittel gibt es und das genügt, um den Blei-... löter vor Vergiftungen zu bewahren. Dieses Mittel ist lediglich...

Selbstverständlich ist darauf zu achten, daß durch die Ein... richtung der Räume, in denen Bleilötarbeiten vorgenommen...

Mehrfachigkeit und Sauberkeit sind also ein vollständiger Schu... des Bleilötens gegen Bleivergiftungen.

Papier-Industrie

Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des... Tarifamts der Deutschen Papier-, Pappen-, Zellstoff-...

am 24. August 1921 in Charlottenburg.

Anwesend sind: 1. als Arbeitgebervertreter die Herren Dr. Sierpke, ... Dr. Schmidt.

1. a) Antrag des Fabrikarbeiterverbandes Hannover betr. ... des § 8 des Gesamtarbeitsvertrages betr. Urlaubsbewilligung...

Die Arbeitnehmervertreter vertreten die Auffassung, daß... Grund des § 8 des Gesamtarbeitsvertrages vom 22. Juli 1920...

b) Der Enturlaubungsantrag des Fabrikarbeiterverbandes ... betr. Urlaubsbewilligung der Arbeiter Brunner...

2. Antrag des Arbeitgeberverbandes, Gruppe Hannover, betr. ... Wiederaufnahme des Verfahrens, durch das Tarifamt in Sachen...

In dem vorliegenden Falle scheidet Herr Direktor Heide auf... Arbeitgeberseite und Herr Heibel auf Arbeitnehmerseite als Zeiger aus...

3. Entscheidung über die formelle Seite des Antrages der... Gewerkschaft des Fabrikarbeiterverbandes Hannover, Akten...

Das Tarifamt fällt folgenden Spruch: Der Antrag wird... nicht zulässig.

4. Entscheidung über die formelle Seite des Antrages der... Gewerkschaft des Fabrikarbeiterverbandes Hannover, Akten...

Das Tarifamt fällt folgenden Spruch: Ohne auf die sachliche Seite der Angelegenheit einzugehen...

5. Entscheidung über die formelle Seite des Antrages der... Gewerkschaft des Fabrikarbeiterverbandes Hannover, Akten...

Das Tarifamt fällt folgenden Spruch: Die Parteien verhandeln zur Sache. Das Tarifamt fällt folgenden Spruch:

6. Entscheidung über die formelle Seite des Antrages der... Gewerkschaft des Fabrikarbeiterverbandes Hannover, Akten...

Das Tarifamt fällt folgenden Spruch: Die Parteien verhandeln zur Sache. Das Tarifamt fällt folgenden Spruch:

7. Entscheidung über die formelle Seite des Antrages der... Gewerkschaft des Fabrikarbeiterverbandes Hannover, Akten...

Das Tarifamt fällt folgenden Spruch: Die Parteien verhandeln zur Sache. Das Tarifamt fällt folgenden Spruch:

8. Entscheidung über die formelle Seite des Antrages der... Gewerkschaft des Fabrikarbeiterverbandes Hannover, Akten...

Das Tarifamt fällt folgenden Spruch: Die Parteien verhandeln zur Sache. Das Tarifamt fällt folgenden Spruch:

9. Entscheidung über die formelle Seite des Antrages der... Gewerkschaft des Fabrikarbeiterverbandes Hannover, Akten...

Das Tarifamt fällt folgenden Spruch: Die Parteien verhandeln zur Sache. Das Tarifamt fällt folgenden Spruch:

10. Entscheidung über die formelle Seite des Antrages der... Gewerkschaft des Fabrikarbeiterverbandes Hannover, Akten...

Das Tarifamt fällt folgenden Spruch: Die Parteien verhandeln zur Sache. Das Tarifamt fällt folgenden Spruch:

nach dem Muster des Reichsarbeitsministers Braun nicht fehlen. ...

Die Unternehmer der Papierindustrie werden im Ernst noch nicht ...

Die Auffassung des Reichsarbeitsministers, die sich die Arbeitgeberverbände ...

Wir gehen jetzt noch weiter. Die Verhältnisse haben die Pflicht, ...

Düngemittel-Industrie

Lohnverhältnisse in der Margarine-Industrie.

Das Reichslohnabkommen für die Margarine-Industrie befindet ...

bedacht werden, daß zum Abschluss eines Vertrages immer zwei Parteien ...

Da das Lohnabkommen unserer Vorkarbiere in allen Ortsklassen ...

Lohnabkommen IV.

Es wird vereinbart, zu den im Lohnabkommen III festgelegten ...

Table with columns for age groups (über 20 Jahre, bis zum vollendeten 20. Jahre) and rates (1.-, 0.90, 0.65, 0.55).

Über die Lohngefaltung nach dem 30. September 1921 ...

Die am 15. Dezember 1920 in Düsseldorf vereinbarte Zulage ...

Berlin, den 26. August 1921.

Arbeitgeberverband der Margarine- und Speiseeiswerke, E. S. ...

Berband der Fabrikarbeiter Deutschlands, Eich Hannover, ...

Centralverband christlicher Fabrik- und Transportarbeiter, ...

Gewerbetreibenden der heimischen Fabrik- und Handarbeiter, ...

Konferenz der süddeutschen Oelindustrie.

Am Donnerstag, dem 11. August 1921, tagte im Bürgerausschußgebäude ...

Brüder (Münch), der Vertreter der gesamten Organisation, ...

Kühl (Frankfurt): Ich stehe auf dem Standpunkt, ...

Reiß (Münch): Die erste Etappe war nicht zu erreichen, ...

Reiß (Münch): Die erste Etappe war nicht zu erreichen, ...

Reiß (Münch): Die erste Etappe war nicht zu erreichen, ...

Reiß (Münch): Die erste Etappe war nicht zu erreichen, ...

Reiß (Münch): Die erste Etappe war nicht zu erreichen, ...

Reiß (Münch): Die erste Etappe war nicht zu erreichen, ...

Reiß (Münch): Die erste Etappe war nicht zu erreichen, ...

Reiß (Münch): Die erste Etappe war nicht zu erreichen, ...

Bezirkslohnabkommens in Heilbronn gemacht haben, ...

S a a s (Heilbronn): Die Arbeiterschaft von Heilbronn ...

Fanfani (Münch): Die Arbeiter von der Oelsabrik ...

Reiß (Münch): Die Ausführungen der Kollegen ...

Kühl (Frankfurt): Man sollte erst einmal die ...

Forkhuber (Mannheim): Die Metallarbeiter in Mannheim ...

Reurenter (Mannheim): Es ist nicht praktisch, ...

Reurenter (Mannheim): Es mangelt nicht an ...

Fauserfeld (Mannheim): Die Arbeiter ...

Der Schlußsatz soll lauten: Das Lohnabkommen ...

Konferenz der süddeutschen Zuckerindustrie.

Am Mittwoch, dem 10. August, tagte im Bürgerausschußgebäude ...

Schreiber (Münch): Ich habe am 1. Uhr nachmittags ...

Schreiber (Münch): Ich habe am 1. Uhr nachmittags ...

Schreiber (Münch): Ich habe am 1. Uhr nachmittags ...

Schreiber (Münch): Ich habe am 1. Uhr nachmittags ...

Schreiber (Münch): Ich habe am 1. Uhr nachmittags ...

Schreiber (Münch): Ich habe am 1. Uhr nachmittags ...

Schreiber (Münch): Ich habe am 1. Uhr nachmittags ...

Schreiber (Münch): Ich habe am 1. Uhr nachmittags ...

Schreiber (Münch): Ich habe am 1. Uhr nachmittags ...

Schreiber (Münch): Ich habe am 1. Uhr nachmittags ...

Schreiber (Münch): Ich habe am 1. Uhr nachmittags ...

Schreiber (Münch): Ich habe am 1. Uhr nachmittags ...

Schreiber (Münch): Ich habe am 1. Uhr nachmittags ...

Schreiber (Münch): Ich habe am 1. Uhr nachmittags ...

Schreiber (Münch): Ich habe am 1. Uhr nachmittags ...

Schreiber (Münch): Ich habe am 1. Uhr nachmittags ...

Schreiber (Münch): Ich habe am 1. Uhr nachmittags ...

Schreiber (Münch): Ich habe am 1. Uhr nachmittags ...

Schreiber (Münch): Ich habe am 1. Uhr nachmittags ...